

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

NEWS letter

Perspektive PERSONAL



DIE THEMEN



während sich Betriebe händeringend und oftmals vergeblich um Interessenten für ihre Ausbildungsplätze bemühen, leisten wir uns die Gespensterdebatte um eine sogenannte „Ausbildungsgarantie“.

Während sich der Arbeitskräftemangel weiter zuspitzt und mit Blick auf den demografischen Wandel weiter verschärfen wird, leisten wir uns komplexe Regelungen der beruflichen Anerkennung von z. B. Teilqualifikationen oder ausländischen Berufsabschlüssen. Und während die Studienanfängerzahlen vor allem in den Ingenieurwissenschaften in beunruhigender Weise nach unten zeigen, leisten wir uns schwerfällige Prozesse der Fachkräftezuwanderung und die Attitüde, dass sich die globalen MINT-Talente bei uns zu bewerben haben – und nicht umgekehrt.

Wir wollen in der Biwe-Gruppe genau diese Attitüde durchbrechen und die weltweiten MINT-Talente für den Standort Baden-Württemberg begeistern. Dazu wird unser Team der MINT-Brücke 2.0 personell um einen Talente-Scout für den Mittelstand erweitert. Wir bauen damit unsere Dienstleistungen in der Personalrekrutierung für KMU weiter konsequent aus.

Inwieweit die Menschen aus der Ukraine, die jetzt bei uns Zuflucht suchen, eine dauerhafte Rolle für die Fachkräftesicherung spielen können, ist noch unklar. Das steht aktuell auch nicht im Vordergrund, vielmehr ist wichtig, passende Integrationsangebote zu machen und die Sprachentwicklung zu unterstützen. Auch Angebote, wie unsere Pflingstfreizeit für geflüchtete ukrainische Mütter und Kinder sind wichtig, um ein wenig Normalität herzustellen.

Bei all dem gilt es, Neiddebatten keinen Raum zu lassen und politischen Rattenfängern keine Gelegenheit zu geben, die Gesellschaft zu spalten. Es kann auf große Anstrengungen verwiesen werden, die unternommen werden, um möglichst allen jungen Menschen einen Weg in eine Berufsausbildung zu ebnet. Jüngstes und eindrucksvolles Beispiel sind die Praktikumswochen BW, die mit der Biwe-Gruppe als Träger und mit der Unterstützung der Partner im Ausbildungsbündnis flächendeckend über die Pflingst- und Sommerferien hinweg organisiert werden. Eine solche Mobilisierung von Ausbildungsbetrieben und -interessierten stellt die wahrscheinlich größte SCHULEWIRTSCHAFT-Bewegung in der Geschichte des Netzwerks dar.

Und gleichzeitig gilt es, Menschen für ein langes Arbeitsleben fit zu halten. Hierauf zielen unsere Angebote im Bereich der externen Mitarbeitendenberatung (EMB), des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) und der ambulanten beruflichen Rehabilitation ab. Die Sicherung der Arbeitsfähigkeit ist Fachkräftesicherung pur und gibt der Diskussion um längere Lebensarbeitszeiten eine über die Frage des richtigen Renteneintrittsalters hinausgehende Dimension.

Dabei wird der lebensbegleitenden Qualifizierung eine Schlüsselrolle zukommen. Das ist ein Allgemeinplatz, doch stellt sich die Frage danach, wer dafür wirklich schon aufgestellt ist? Wir sind es in der Biwe-Gruppe, mit spannenden Inhalten zu Future Skills, umfassender Beratungsexpertise in der Personal- und Organisationsentwicklung sowie einer großen Flexibilität in den Formaten. Bildungswerk hybrid, was vor drei Jahren noch absolute Zukunftsmusik war, ist jetzt Realität, wenn man sich die Spannweite einer kreativen Arbeitsatmosphäre in Haus Steinheim bis hin zu einem weit gefächerten E-Learning Angebot vor Augen führt. Am besten überzeugt man sich davon selbst.

Anne Gudat: Wiedersehen macht Freude Seite 2

Wege in Integration für ukrainische Geflüchtete Seite 3

Mit den „Praktikumswochen Baden-Württemberg“ Azubis von morgen kennenlernen..... Seite 4

Präventiv handeln und einen guten Wiedereinstieg ermöglichen..... Seite 5

Biwe hybrid: vom Comeback der Präsenzveranstaltungen und den neuen E-Learnings Seite 6

NEWS International

Bildungspartnerschaft in Nigeria bietet Perspektiven für junge Erwachsene Seite 7
Kooperation mit Volkswagen in Ruanda und Mercedes-Benz in Aserbaidschan..... Seite 7

NEWS

Mit abschlussorientierten Teilqualifizierungen Fachkräfte gewinnen Seite 8
Industrie 4.0-Kompetenzen entwickeln – Transformation beschleunigen Seite 8
FutureCamp III – Lernen im Betrieb..... Seite 9
CFO-SUMMIT 2022 für die kaufmännischen Leiter*innen im Mittelstand..... Seite 9

Aktuelle Termine..... Seite 10

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung Seite 10

Mit den besten Wünschen für eine erholsame und schöne Sommerzeit vom ganzen Biwe-Team.

IHR STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung



BILDUNGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.



ANNE GUDAT: WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

Mit acht Schweißern aus Murcia fing alles an. Sie waren die ersten Fachkräfte, die 2013 über die Bildungswerk-Initiative career-in-bw und mit der Hilfe von Anne Gudat, damals Projektleiterin, vermittelt werden konnten. Nun wird sie den baden-württembergischen Mittelstand wieder unterstützen, genauer die MINT-Brücke 2.0 der Apontis GmbH in der Biwe-Gruppe.

Dass sie die Richtige für den Aufbau eines Netzwerks im europäischen Süden war, kam nicht von ungefähr. Nach ihrem Studium in Mannheim und Newcastle arbeitete sie sechs Jahre lang in Madrid, bevor sie – fließend Spanisch sprechend – zurück nach Deutschland kam, um neue Herausforderungen anzugehen. Noch heute blickt sie gerne auf dieses und andere Projekte zurück – in dem Wissen, dass vielen Vermittelten eine langfristige Perspektive und ein erfolgreiches Leben in Deutschland ermöglicht wurde.

Nach einem Urlaub auf Mallorca ergriff sie 2014 spontan die Chance, auf der Insel zu arbeiten und so endete ihre erste Zeit beim Bildungswerk abrupt. Eine Entscheidung, die sie nicht bereut – besonders privat. Denn neben beruflichen Erfahrungen sprangen aus dem Abenteuer Spanien ein Mann und zwei Söhne für sie heraus.

2020 sorgte die Pandemie, wie bei vielen Menschen, auch in ihrer Familie für eine Neuorientierung und aus dem Gedanken, irgendwann mit Mann und Kindern zurück nach Deutschland zu kommen, wurde schnell Realität.

Diese Rückkehr im Jahr 2021 nutzte der Geschäftsfeldleiter Robert Narloch, um Anne Gudat zurück zum Bildungswerk – genauer zur MINT-Brücke 2.0 – zu lotsen. Jetzt freut sie sich auf die hochspannende Aufgabe. Insbesondere darauf, Strukturen aufzubauen, sich einzubringen und gemeinsam mit den Kollegen etwas zu bewirken. „Ich wäre damals froh gewesen, wenn es nach dem Studium so ein Projekt gegeben hätte, das sagt: „Du suchst den ersten Berufseinstieg, hast keine Ahnung wohin, was du machen sollst? Wir können dir helfen.“ Da eine Beratung zu geben – die Idee finde ich klasse.“ Die MINT-Brücke 2.0 vermittelt Absolvent*innen der MINT-Studiengänge aus dem In- und Ausland passgenau in den baden-württembergischen Mittelstand. Anne Gudat wird hier das Team um Sophia Murschel, Andrea Marinovic, Sandra Kraut und Thomas Schiffner bei der Apontis GmbH als Personalberaterin ergänzen und dafür sorgen, das Projekt an Hochschulen bekannt zu machen und Absolvent*innen zu gewinnen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://mint.biwe-apontis.de>



WEGE IN INTEGRATION FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE

Wo sonst Fach- und Führungskräfte tagen und lernen, fand im Bildungshaus Steinheim über Pfingsten eine Freizeit für ukrainische Mütter und Kinder statt, um ein wenig Normalität herzustellen. Die geflüchteten Frauen und Kinder haben viel Schlimmes erlebt. Das ist insbesondere für Kinder und Jugendliche sehr belastend.



Seit drei Jahrzehnten engagiert sich das Bildungswerk für die Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Migranten und Geflüchteten. In der Türkei, Ruanda oder Aserbeidschan schaffen Berufsbildungspartnerschaften bessere Beschäftigungsmöglichkeiten. Aufbauend auf den Erfahrungen der Fluchtbewegung der Jahre 2015/16 wurden nun in den letzten Monaten Sprachkurs- und Bildungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine geschaffen.

Mit einem neuen Internet-Portal bietet die BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH als Unternehmen der Biwe-Gruppe eine zentrale Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Neben einer Beratungs-Hotline finden sich hier Informationen zu Sprachkursen und Weiterbildungen. Schwerpunkte bilden dabei Deutsch-Sprachkurse, ein Coaching-Angebot zur Integration in Arbeit, der Kurs „Grundkenntnisse Pflege“ sowie der Lehrgang zur fachlichen Nachqualifizierung pädagogischer Fachkräfte. Die Internetseite wird in deutscher und ukrainischer Sprache angeboten. Eine neu geschaffene interne Koordinierungsstelle unterstützt dabei die Bildungsstandorte vor Ort. So entstand zum Beispiel am Standort Pforzheim, auch Dank der Familie Wellendorff als Vermieterin, ein Lernort für ukrainische Familien.

Auch die MINT-Brücke 2.0 kann ukrainischen Absolvent*innen der Ingenieurwissenschaften und Informatik den Einstieg in das Berufsleben ebnen. Die Apontis GmbH als Unternehmen der Biwe-Gruppe vermittelt die MINT-Talente passgenau und dauerhaft in die Unternehmen Baden-Württembergs – je nach Bedarf der teilnehmenden Unternehmen per Arbeitnehmerüberlassung oder in die Direktvermittlung. (Siehe auch [Seite 2](#))

2015 WAREN WELTWEIT
60 MILLIONEN
MENSCHEN AUF DER FLUCHT.

Kriege, Konflikte und Krisen haben die weltweite Flüchtlingskrise weiter verschärft. Erstmals sind mehr als 100 Millionen Menschen auf der Flucht, so viele wie nie seit dem Zweiten Weltkrieg.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/angebote-ukrainische-gefluechtete

UND UNTER:

<https://mint.biwe-apontis.de>

MIT DEN „PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG“ AZUBIS VON MORGEN KENNENLERNEN



„Um einen Beruf kennen zu lernen, ist es das Beste, diesen einmal völlig unverbindlich einen Tag lang auszuprobieren und ihn selbst ganz praktisch zu erleben“, sagte Schirmherrin Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt im Mai.

*Der Bewerbermangel für Ausbildungsplätze war noch nie so groß wie jetzt. Die Corona-Pandemie hat offenbar bei vielen Schüler*innen den falschen Eindruck hinterlassen, dass ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt nicht so gut seien. In Wahrheit ist es jedoch genau umgekehrt: Die Aussichten am Ausbildungsmarkt sind so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr.*

Deshalb haben die Partner im Ausbildungsbündnis Baden-Württemberg mit Unterstützung von SCHULEWIRTSCHAFT und dem Bildungswerk eine Initiative für zusätzliche Praktikumsmöglichkeiten gestartet. Mit den „Praktikumswochen Baden-Württemberg“ können Unternehmen ohne großen Zusatzaufwand potenzielle Bewerber*innen kennenlernen.

Eine landesweite Onlineplattform unterstützt Schüler*innen ab 15 Jahren bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Auf der Plattform können Unternehmen ihre Angebote einstellen. Die Jugendlichen geben ihrerseits an, für welche Berufsfelder sie sich interessieren und welche Wunschtermine sie haben. Dann erhalten sie unkompliziert einen individuellen Praktikumsplan mit mehreren Tagespraktika in den passenden Betrieben ihrer Region.

Bereits mehr als 3.000 Unternehmen sind bei den Praktikumswochen dabei. Über das Online-Angebot konnten in den Pfingstferien 650 Praktika kurzfristig vermittelt werden. Im Juli und in den Sommerferien können die Jugendlichen im Land mit den Praktikumswochen in Unternehmen schnuppern und erste berufspraktische Erfahrungen sammeln. Dafür stehen bereits jetzt mehr als 180.000 Praktikumsstage zur Verfügung.

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg werden vom Land und durch die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und den Baden-Württembergischen Handwerkstag finanziert.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>

PRÄVENTIV HANDELN UND EINEN GUTEN WIEDEREINSTIEG ERMÖGLICHEN



Erkrankte Mitarbeitende sind ein relevanter Kostenfaktor für Unternehmen: 74 Milliarden Euro waren es 2020 in Deutschland. Mehr als ein Drittel aller Anträge auf Berufsunfähigkeitsrenten haben laut Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) psychische Hintergründe. Das Bildungswerk bietet vor diesem Hintergrund mit der externen Beratung der Mitarbeitenden (EMB) ein Bündel an Unterstützungsmaßnahmen an.

Die Herausforderungen im Privaten haben ebenso Einfluss auf die Arbeitsfähigkeit wie pathologische Faktoren, z. B. Sucht, Depression, Schulden oder die Pflege von Angehörigen. Hier setzt im Rahmen eines gut strukturierten Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) die Externe Mitarbeiter*innen-Beratung (EMB) an. Das Bildungswerk-Beratungsteam unterstützt die Unternehmen zudem bei dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und damit bei der Rückkehr erkrankter Beschäftigter.

Vorteile für Unternehmen

- Reduzierung von Folgekosten durch frühzeitige und professionelle Beratung
- Weniger Fehlzeiten und Fluktuation
- Positives Unternehmensimage bei Mitarbeitenden, Kunden und in der Region

Zu den Leistungen der EMB gehören u. a.

- Ausgebildetes Fachpersonal mit Zusatzqualifikationen, z. B. systemische Beratung
- Unbürokratische, schnelle und vertrauensvolle Beratung, präventiv und in akuten Krisensituationen
- Unterstützung beim Zugang zu Kurzzeittherapieplätzen, bis ein regulärer Therapieplatz frei wird

Unterstützung nach Krankheit oder Unfall

Die Expert*innen der Biwe-Gruppe begleiten Menschen auch nach längerer Krankheit oder Unfall, um sie wieder fit für den Beruf zu machen. Unterstützungsangeboten zur beruflichen Rehabilitation, wie Coachings, Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen oder gezielte Hilfestellungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen geben neue Perspektiven für Beschäftigte oder Arbeitsuchende. Mit der BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH und der BKZ Berufliches Reha- und Kompetenzzentrum Baden-Württemberg gGmbH finden Unternehmen und Rehabilitanden den passenden Partner rund um das Thema Wiedereingliederung.

WEITERE INFORMATIONEN ZU EMB UND BEM:

www.biwe.de/themenwelten/gesundheit

WEITERE INFORMATIONEN ZUR BERUFLICHEN REHABILITATION:

www.biwe-bbq.de/bildungsprojekte/berufliche-rehabilitation

www.biwe-bkz.de

BIWE HYBRID: VOM COMEBACK DER PRÄSENZVERANSTALTUNGEN UND DEN NEUEN E-LEARNINGS



Die Pandemie hat auch das Bildungswerk vor neue Herausforderungen gestellt, aber nicht in die Knie gezwungen – ganz im Gegenteil. Die Biwe-Gruppe hat sich in allen Teilen weiterentwickelt und neu positioniert: Weg von einem Angebot, das zu annähernd 100 % auf Präsenzveranstaltungen ausgelegt war, hin zu verschiedenen Lernformen und -formaten, die miteinander kombiniert werden können und somit vielseitige, individuelle Learning Journeys möglich machen.

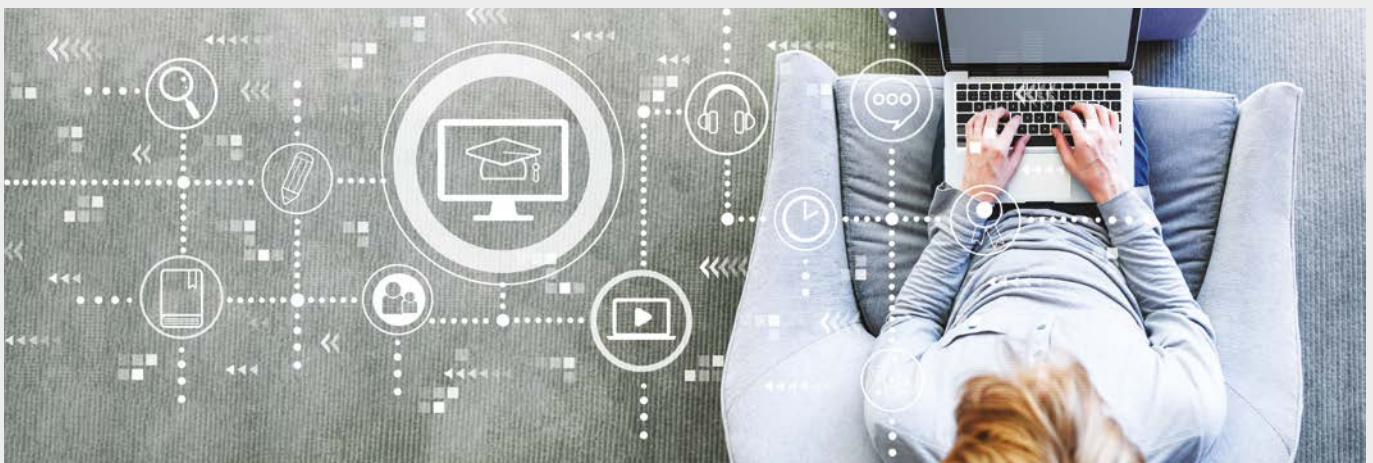
Heute ist das Bildungswerk nicht mehr das, was es vor zwei Jahren noch war. Als die Welt im März 2020 direkt vor dem Beginn einer Pandemie stand, hätte vermutlich niemand damit gerechnet, vor welche Herausforderungen die Gesellschaft und die Arbeitswelt gestellt werden würde: Kontaktbeschränkungen, Mindestabstände und besondere Hygienevorkehrungen.

Weiterbildungen im Präsenzformat waren dadurch von heute auf morgen nicht mehr möglich. Und nun? Zusammen mit den Trainer*innen hat die Akademie im Bildungswerk ihre Seminare und Trainings kurzfristig auf Online-Angebote umgestellt und Weiterbildung auf Distanz angeboten. Für die Trainer*innen, Teilnehmenden und für die Organisation selbst war diese neue Situation ungewohnt. Aber schon bald wurden auch die Vorteile von Homeoffice und Online-Weiterbildung deutlich: Noch nie war es leichter, zeit- und ortsunabhängig, individuell oder gemeinsam, flexibel zu lernen. Mittlerweile hat die Akademie ihr Angebot um über 70 E-Learning-Angebote erweitert.

Mittlerweile bestätigen aktuelle Buchungszahlen: Die Mischung macht's. Online- und E-Learning-Angebote werden weiterhin gut angenommen, während Weiterbildungen in Präsenz sehr stark nachgefragt werden. „Meine persönliche Angst zu Beginn der Pandemie war, dass den Firmen das Geld für Veranstaltungen und Tagungen ausgeht. Diese Angst war unbegründet: Derzeit gibt es viele Anfragen, das freut uns natürlich“, sagt Elvira Hopp, Hausleitung im Tagungshaus Steinheim. Daran zeigt sich, wie wichtig es auch weiterhin ist, vor Ort gemeinsam im Austausch voneinander zu lernen. Auch die Teilnehmenden spiegeln uns wider, dass nach dieser langen Durststrecke während der Pandemie ein großes Bedürfnis nach sozialem Lernen herrscht.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-akademie.de



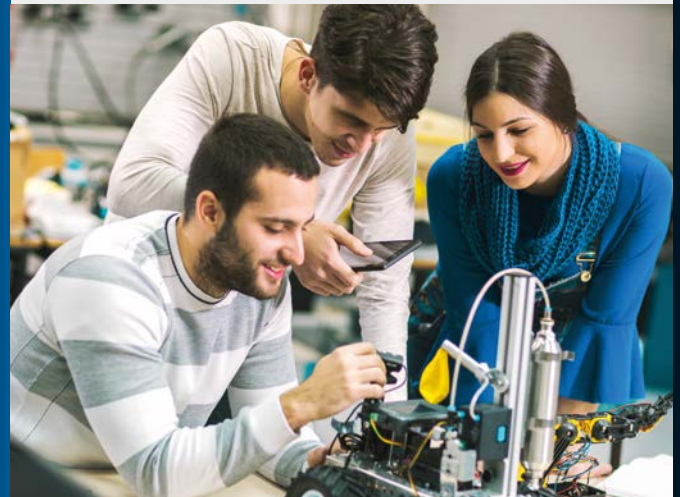
BILDUNGSPARTNERSCHAFT IN NIGERIA BIETET PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE ERWACHSENE



Seit Oktober 2021 führt das Bildungswerk mit SOS Children's Villages Nigeria ein Partnerschaftsprojekt „Career Orientation and Job Placement (CoJoP)“ zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit durch. Ziel der Bildungspartnerschaft ist es, die Beschäftigungsperspektiven junger Erwachsener in den nigerianischen Bundesstaaten Edo, Ogun und Lagos zu verbessern. Ein Baustein ist dabei die Verbesserung der Berufsorientierung.

CoJoP wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ GmbH unterstützt, welche vom Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) beauftragt wurde. Das Angebot ist Teil des GIZ-Projekts „Förderung bedarfsgerechter beruflicher Qualifizierung und Jugendbeschäftigung in Nigeria“.

KOOPERATION MIT VOLKSWAGEN IN RUANDA UND MERCEDES-BENZ IN ASERBAIDCHAN



Das Bildungswerk unterstützt weltweit bei der Einführung dualer Ausbildungsstrukturen und schafft Perspektiven für junge Erwachsene. Bei zwei Berufsbildungspartnerschaften konnten mit der Volkswagen AG in Ruanda und der Mercedes-Benz Group AG in Aserbaidschan renommierte und leistungsfähige Partner als Ausbildungsbetriebe gewonnen werden. Ansprechpartner sind jeweils die lokalen Niederlassungen in den beiden Ländern.

Die genannten Bildungspartnerschaften werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die sequa gGmbH gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften

MIT ABSCHLUSSORIENTIERTEN TEILQUALIFIZIERUNGEN FACHKRÄFTE GEWINNEN



Die berufliche Weiterbildung steht in Zeiten von Pandemie, Fachkräftemangel und den Auswirkungen des demografischen Wandels immer neuen Herausforderungen gegenüber. Ein Teil der Lösungen können Teilqualifizierungen (TQ) sein.

Eine TQ mit einheitlichen Standards genießt bundesweite Anerkennung und dient Arbeitssuchenden als Sprungbrett für einen erfolgreichen (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt. In Unternehmen können Beschäftigte mit einer TQ in angrenzenden Tätigkeitsbereichen weitergebildet werden und dadurch zum Strukturwandel im Unternehmen beitragen.

Am 04. Mai 2022 fand der erste bundesweite TQ-Aktionstag mit Workshops und regionalen Veranstaltungen statt.

Spannende Beiträge gab es von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und den Bildungswerken der Wirtschaft. Für Unternehmen und Einzelpersonen bietet das Bildungswerk regelmäßig eine TQ-Sprechstunde an. Hier können sich Interessierte über die Berufsbilder, Abläufe und Fördermöglichkeiten informieren.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/teilqualifizierung

INDUSTRIE 4.0-KOMPETENZEN ENTWICKELN – TRANSFORMATION BESCHLEUNIGEN

Am 01. Juli 2022 fand in Stuttgart der Praxistag »Agil lernende Organisation im industriellen Mittelstand« statt. Veranstaltet wurde der Praxistag vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Kooperation mit dem Bildungswerk und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall.

Die Transformation zur lernenden Organisation, die Entwicklung von Digitalkompetenzen und von besonderen Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität sind zentrale Erfolgsfaktoren für die Zukunftsfähigkeit von Betrieben. Dazu müssen jedoch die Transformationspraktiken in Verbindung mit Weiterbildung und Kompetenzentwicklung neu gedacht werden.

Beim Praxistag erfuhren die Teilnehmenden in vielen unternehmerischen Praxisbeispielen, wie eine solche Transformation schrittweise erfolgt, welche Digitalkompetenzen wichtig sind und wie die erforderlichen Industrie 4.0-Kompetenzen aufgebaut werden können.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.iao.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/2022/praxistag-lernende-organisation-im-industriellen-mittelstand.html

FUTURECAMP III – LERNEN IM BETRIEB

Am 07. Juli 2022 fand das „FutureCamp III – erfolgreiches Lernen im Betrieb“ der Qualifizierungsverbände Baden-Württemberg statt. Vordenker Prof. Dr. Armin Trost von der Hochschule Furtwangen stellte moderne Lernansätze für kleine und mittelständische Unternehmen vor.

Unter dem Motto „Wir können nicht nicht lernen“ gewannen 150 Teilnehmende in verschiedenen Workshops Praxis-Impulse für ihr Unternehmen.



Die Themen waren

- Vom Mitarbeiter zum Mitunternehmer – Daniel Koczor (Kindtner Kunststofftechnik GmbH)
- Mit neuen Lernformaten die Zukunft greifbar machen – Dr. Christoph Mehl (Dürr Systems AG)
- Austauschforum in Anknüpfung an Prof. Dr. Armin Trost
- Fachkräftemangel – wir haben keinen! – Annette Straub (Wanderer Wasser & Wärme GmbH)
- Durch MACHEN lernen! Psychologische Sicherheit als Erfolgsfaktor im Team? – Max Wieland (Heuchelberger Warte)
- Next Level Textil – Nachwuchskräfte finden und ans Unternehmen binden – Tanja Obermann (Olymp Bezner KG)

Abschließend stellte AgenturQ den „AiKomPass“ als Handlungshilfe zur Kompetenzfeststellung vor.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/qualifizierungsverbunde

CFO-SUMMIT 2022 FÜR DIE KAUFMÄNNISCHEN LEITER*INNEN IM MITTELSTAND



Im Zeitraum vom 05. bis zum 19. Oktober 2022 findet der CFO-SUMMIT 2022 statt – das Gipfeltreffen der kaufmännischen Leiter*innen im Mittelstand. Das Motto dieses Jahr lautet „LÖSUNGEN, WERTE, LERNEN + INNOVATION“.

An drei Nachmittagen online (05., 11. und 13. Oktober 2022) und einem zusätzlichen Präsenztage live in Mannheim (19. Oktober 2022) erwartet die Teilnehmenden ein spannendes Programm rund um die Themen Management und Transformation, Chancen- und Risikomanagement, Future Skills, Personalrekrutierung und -bindung oder Innovationen für die Führungs- und Organisationskultur.

Veranstaltet wird der CFO-SUMMIT vom Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH in Kooperation mit dem Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e. V. und dem Bildungswerk.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.ifc-ebert.de/cfo-summit/



*Ihre Themen sind unsere Themen. Sie möchten sich über unsere Angebote informieren?
Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen.*

SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:

www.biwe-akademie.de/seminare

OUTPLACEMENT UND NEWPLACEMENT:

www.biwe-apontis.de

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:

www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:

www.biwe.de/news/termine

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail kuepper.stefan@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

**Geschäftsführer institutionelle
und öffentliche Kunden**

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

**Kaufmännischer
Geschäftsführer**

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail holzappel.oliver@biwe.de